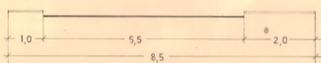


Vorgeschlagener Straßenquerschnitt
M 1:100



Festsetzungen (§9 BBauG.)

Planzeichen (Linien, Flächen u.a.)	Baugebiete	Baugestaltung gemäß § 103 BauO NW				Nicht überbaubare Flächen und sonstige Regelungen	Nachrichtl. Angaben (§9) BBauG	Erläuterungen	Änderungen																		
		Z	GRZ	GFZ	BMZ				Nr.	Ratsbeschluss vom	Änderungszweck																
<ul style="list-style-type: none"> Plangebietsgrenze Straßenbegrenzungslinie Baugrenze Nutzungsgrenze überbaubare Grundstücksfläche 	<table border="1"> <tr> <td>WA I o sd</td> <td>1</td> <td>0,4</td> <td>0,5</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>35-45°</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>bis 0,8m</td> <td>* dunkle Ziegel</td> </tr> <tr> <td>WA II o sd</td> <td>1</td> <td>0,4</td> <td>0,5</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>45-50°</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,8m</td> <td>* dunkle Ziegel</td> </tr> </table>	WA I o sd	1	0,4	0,5	-	o	35-45°	-	-	bis 0,8m	* dunkle Ziegel	WA II o sd	1	0,4	0,5	-	o	45-50°	-	-	0,8m	* dunkle Ziegel	<p>Firststellungen, Entfriedungen usw.</p> <p>Firststellung: A.) geplante Bebauung - wie eingetragen B.) vorhandene Bebauung - Bestand</p> <p>* Dachaufbauten: Dachaufbauten können über max. 50% der jeweiligen Gebäudelänge zugelassen werden.</p> <p>1-geschossige Anbauten können mit Flachdächern zugelassen werden.</p> <p>Garagen: Garagen sind mit Flachdächern zu versehen. Grenzbebauung zulässig.</p>	<p>Straßenverkehrsfläche</p> <p>sonstige Verkehrsfläche - Fußweg</p> <p>Wendeplatz</p> <p>Sichtwinkel: Die Flächen innerhalb der Sichtwinkel sind von sich behindernden baulichen Anlagen und Anpflanzungen von mehr als 0,70 m Höhe über Oberkante Fahrbahn freizuhalten.</p> <p>Mit Leitungsrecht (Kanalisation) zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche.</p> <p>Eingrünung: Schutzpflanzung aus landschaftsgerechten Laubgehölzen.</p> <p>Pflanzung von landschaftsgerechten Laubbäumen in den festgelegten Bereichen.</p> <p>Zusätzlich zu den o.g. Festsetzungen sind mindestens 5% der jeweiligen Grundstücksflächen mit landschaftsgerechten Bäumen 1. und 2. Größe zu bepflanzen.</p> <p>Die Pflanzungen sind innerhalb eines Jahres nach der Schlussabnahme des jeweiligen Gebäudes vorzunehmen und laufend zu unterhalten.</p>	<p>Flurgrenze</p> <p>Flurstücksgrenzen</p> <p>vorhandene Gebäude</p> <p>vorhandene Nebengebäude</p> <p>vorgeschlagene Eigentumsgrenzen</p> <p>vorgeschlagene 1-geschossige Gebäude mit Satteldächern</p> <p>vorgeschlagene Garagenstandorte</p>	<p>Änderungen nach der Offenlegung sind in Farbe kenntlich gemacht.</p>
WA I o sd	1	0,4	0,5	-	o	35-45°	-	-	bis 0,8m	* dunkle Ziegel																	
WA II o sd	1	0,4	0,5	-	o	45-50°	-	-	0,8m	* dunkle Ziegel																	
<p>WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)</p> <p>Die Ausnahmen gem. § 4 (3) Ziff. 5 BauNVO werden nicht Bestandteil dieses Planes.</p>	<p>WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)</p> <p>Zahl der Vollgeschosse - gilt als Höchstgrenze</p> <p>o offene Bauweise</p> <p>SD Satteldach</p>	<p>7. Dez. 1979</p>	<p>7. Dez. 1979</p>	<p>7.12.1979</p>	<p>18.4.1978</p>	<p>8.12.1978</p>	<p>15.10.1980</p>	<p>25.9.1980</p>	<p>1.6.81</p>	<p>22.4.81</p>	<p>22.4.81</p>																

Stadt Spenge
Bebauungsplan Nr. 83
»Mantershagen«

Offenlegungsauffertigung

Maßstab 1:1000

Gemarkung: WALLENBÜCK FLUR 6
BARDÜTTINGDORF FLUR 1

Grundlagen:
§ 2, 2a, 8-10 BBauG i.d.F. vom 18.8.1975 (GV NW S. 259)
§ 103 BauO NW i.d.F. v. 27.1.1970 (GV NW S. 96)
BauNVO i.d.F. v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

Größe des Plangebietes: ca. 3,07 ha

Kartengrundlage: Die Planunterlage ist nach den Katasterkarten, die im Maßstab 1:2000 vorliegen, hergestellt worden.

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Kataster nachweis überein.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Dieser Plan ist entworfen von: KREIS HERFORD, Der Oberkreisdirektor, Planungsamt, Herford, den 7.12.1979

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom 18.4.1978 wird bescheinigt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt (Gem.) vom 18.4.1978 aufgestellt worden.

Dieser Bebauungsplan hat einschließ- lich der Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes und gemäß § 103 Abs. 1 der BauONW vom Rat der Stadt (Gem.) am 25.9.1980 beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und gemäß § 103 Abs. 1 der BauONW mit Verfügung vom 1.6.81 genehmigt worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 der BauONW mit Verfügung vom 22.4.81 genehmigt worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 103 Abs. 3 BauONW sind die Genehmigungen sowie Ort u. Zeit der Auslegung am 9. Mai 1981 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Dieser genehmigte Plan liegt ab 11.5.1981 auf Dauer öffentlich aus.

11.5.1981

Herford, den 7.12.1979
Kreisdirektor
Herford, den 18.4.1978
Kreisdirektor
Herford, den 8.12.1978
Bürgermeister
Herford, den 15.10.1980
Bürgermeister
Herford, den 25.9.1980
Bürgermeister
Herford, den 1.6.81
Bürgermeister
Herford, den 22.4.81
Bürgermeister